

KÖFERING

Köfering. Faschingskomitee: Heute, Freitag, 17 Uhr, Generalprobe für den Komiteeball im Gasthof „Zur Post“. Morgen, Samstag, 20 Uhr, Komiteeball mit Maskenprämierung, Bar und Auftritten des Faschingskomitees Köfering im Gasthof „Zur Post“; Einlass bereits ab 19 Uhr. Es gibt noch wenige Karten an der Abendkasse.

Feuerwehr tagt

Köfering. Heute, Freitag, findet um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus (Schulungsraum) die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr statt. Tagesordnung: Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden; Gedenkminute für verstorbene Mitglieder; Bericht des Vorsitzenden; Tätigkeitsbericht des Kommandanten; Tätigkeitsbericht des Jugendwartes; Vortrag der Jahreschronik durch den Schriftführer; Kassenbericht; Kassenprüfungsbericht und Entlastung; Verschiedenes, Wünsche und Anträge; Terminvorschau 2010.

OGV holt Christbäume

Sünching. Am morgigen Samstag werden vom Obst- und Gartenbauverein Sünching ab 9 Uhr in Sünching, Haidenkofen und am Hardt die Christbäume eingesammelt. Die Bäume sollten gut sichtbar abgestellt und vollkommen abgeleert sein.

Morgen Holzstockturnier

Haidenkofen. (er) Nach dem großen Erfolg vom Vorjahr ist es witterungsbedingt wieder möglich, dass die Feuerwehr Haidenkofen ihr drittes Holzstockturnier auf dem „Gerlweiher“ abhält. Die Verantwortlichen haben wieder alle Vorbereitungen getroffen und hoffen, dass die Kälte bis zum Samstag, 16. Januar, anhält. Dann knallen ab 12 Uhr wieder auf mehreren Bahnen die Stöcke gegeneinander. Gespielt werden darf nur mit Holzstöcken, in altbewährter Weise auf fliegende „Tauben“. Eine Mannschaft besteht aus fünf Stockschützen. Die Startgebühr beträgt zehn Euro pro Mannschaft. Die Teilnahme ist auf 18 Teams begrenzt. Sofortige Anmeldung ist bei Fritz Bergmüller, Telefon 09480/671 und Michael Lück, Telefon 09480/959090, möglich.

Brandgefahren im Haus

Triftfling. Heute findet um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, anstelle einer Monatsübung der Feuerwehr, eine Filmvorführung zu Brandgefahren im Haushalt und Entstehen von Bränden statt. Zu dem Film „Feuerfest in bren(n)zligen Situationen“ sind auch Nichtmitglieder, insbesondere Hausfrauen und Schulkinder, willkommen. Außerdem gibt es Informationen zur Lehrgangs- und Ausbildungsplanung für das Jahr 2010.

Johann Wagner †

Heuweg/Altenthann. Im 81. Lebensjahr verstarb am Mittwoch H. Johann Wagner aus Heuweg 18, Gemeinde Altenthann. Aussegnung ist heute, Freitag, 18 Uhr, anschließend Rosenkranz. Der Totenrosenkranz wird morgen, Samstag, 18.30 Uhr, gebetet. Das Requiem mit anschließender Beerdigung findet am Montag, 18. Januar um 14.30 Uhr in Altenthann statt. Allen Angehörigen gilt aufrichtige Anteilnahme.

Betreuungsverfügung

Mit der Betreuungsverfügung legt man fest, wer Entscheidungen treffen kann, falls man selbst nicht mehr fähig ist, einen eigenen Willen zu bilden. Die Betreuungsverfügung dient dem Vormundschaftsgericht als Entscheidungshilfe, wer nach dem Betreuungsgesetz als Betreuer eingesetzt oder ausgeschlossen werden soll. Eine Betreuungsverfügung kann auch jemand aufsetzen, der nicht als geschäftsfähig gilt.

Überwältigende Resonanz auf Aktivitäten gegen AZV Pfattertal erfordert straffere Organisation

Interessengemeinschaft gründet Bürgerinitiative

Als Verein wird Status der Gemeinnützigkeit angestrebt – Dietrich Scheible Vorsitzender

Köfering. Die Interessengemeinschaft (IG) „Transparenz beim Abwasserzweckverband (AZV) Pfattertal“ war bisher ohne Rechtsform organisiert. Aufgrund des großen Zuspruchs durch betroffene Bürger fand nun eine Versammlung zur Gründung einer Bürgerinitiative (BI) als „eingetragener Verein“ statt. Ziel der Bürgerinitiative sei es, dafür zu sorgen, dass die Abwassergebühren im Entsorgungsbereich wieder gesenkt und weitere Erhöhungen verhindert werden könnten, erklärte Dietrich Scheible, den die Gründungsmitglieder zum Vorsitzenden wählten. Zweiter Vorsitzender wurde Hermann Kremerskothen.

Die seit Mitte 2009 aktive Interessengemeinschaft „Transparenz beim AZV Pfattertal“ lud am Dienstag zur Gründungsversammlung der Bürgerinitiative „Transparenz beim AZV Pfattertal e.V.“ in das Gasthaus „Zur Post“ in Köfering ein.

Dietrich Scheible aus Altglofsheim leitete die Gründungsversammlung. Nach einem kurzen Überblick über die bisherigen Aktivitäten der IG begründete Scheible die Notwendigkeit einer Bürgerinitiative. Die überwältigende Resonanz auf die Aktivitäten der IG, insbesondere auf die Aufforderung zum Widerspruch gegen die Abwasserbescheide und die Weiterverfolgung der Widersprüche, erfordere eine straffere und juristisch geregelte Organisation der Bürgerbewegung.

Außerdem habe die IG durch Vergleiche mit anderen Abwasserentsorgern und durch eigene Berechnungen so viel Material zum zweifelhaften Geschäftsgebahren des AZV und seiner Tochterunternehmen gesammelt, dass eine gerichtliche Aufarbeitung mit einer Bürgerinitiative im Hintergrund unvermeidlich erscheine, erläuterte Scheible. Der Verein strebe den Status der Gemeinnützigkeit an, informierte Hermann Kremerskothen.



Dietrich Scheible erläuterte die Ziele der Bürgerinitiative. (Foto: privat)

Die Gründungsversammlung behandelte dann die Satzung der BI, insbesondere die darin dokumentierten Ziele. Die Wahl der Vorstandschaft ergab: Vorsitzender Dietrich Scheible, zweiter Vorsitzender Hermann Kremerskothen, Schatzmeister Josef Werner, Schriftführer Heinrich Heling und

fünf Beisitzer (Günter Rieger für Altglofsheim, Wilhelm Buchmann für Köfering, Franz Schindler für Mintraching, Helmut Kiendl für Obertraubling (Gebelkofen) und Johann Folger für Thalmassing. Als Kassenprüfer wurden einstimmig Ewald Wittl und Olaf Meilicke bestellt. Als Jahresbeitrag einigte man sich auf 15 Euro. Alle 46 Anwesenden haben als Gründungsmitglieder die Satzung unterschrieben.

Unverzüglich soll jetzt die Anerkennung der Gemeinnützigkeit und der Eintrag ins Vereinsregister betrieben werden, informierte Kremerskothen. Die Satzung und weitere Informationen über die BI sind im Internet unter www.bi-transparenz-azv.de zu finden. In einem nächsten Schritt sei geplant, die Bürger von Altglofsheim auf die zu erwartenden Abwasserbescheide des AZV Pfattertal vorzubereiten, kündigte Scheible an. Außerdem soll noch im Februar eine Großveranstaltung zur Bürgerinformation und Mitgliederwerbung stattfinden, ergänzte der BI-Vorsitzende.

SÜNCHING

Sünching. Pfarrei: Heute, Freitag, 8 Uhr, Messe.

Sünching. SV-Bambini: Jeden Freitag, 17 bis 18 Uhr, Training in der Schulturnhalle. Teilnehmen können alle Mädchen und Jungen ab dem Jahrgang 2003, die Lust am Fußball haben. Nähere Auskünfte bei Trainer Hans Pernpeintner, Telefon 1765 und Gesamtjugendleiter Franz Gstettner, Telefon 833. Die Turnhalle darf nur in Turnschuhen mit hellen Sohlen betreten werden.

Sünching. Öffentliche Bücherei: Montags und freitags, jeweils 16 bis 17 Uhr geöffnet. Wegen Umbaumaßnahmen an der Schule bittet die Schulleitung den Haupteingang zu benutzen.

Sünching. FFW: Samstag, 23.1., 20 Uhr, Jahresball im Gasthaus Englberger mit der Kapelle „Top Sound“. Auftritt der Faschingsfreunde Friesheim und Verlosung. Tischreservierung beim Vorstand, Telefon 09480/1061.

DONAUSTAUF

Donaustauf. Heimat- und Fremdenverkehrsverein: Heute, Freitag, 13.30 bis 16.30 Uhr, Bauernmarkt auf dem Festplatz.

Donaustauf. Gemeindebücherei: Heute, Freitag, von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Donaustauf. Pfarrei: Heute, Freitag, 8.30 Uhr, Messe; 9 bis 10 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit; 14.30 bis 16 Uhr,

Firmkurs im Jugendheim; 16 Uhr, Kreuzweg für ungeborene Kinder, anschließend Gebet für Priester und Priesterberufe.

Sulzbach. Kirche: Heute, Freitag, 8.30 Uhr, Messe, 9 bis 9.30 Uhr, Aussetzung des Allerheiligsten mit Beichtgelegenheit.

Sulzbach. FFW: Morgen, Samstag, 9 Uhr, holt die FFW-Jugend Christbäume ab. Beitrag: ein Euro.

„Ausgabenwelle“ kommt auf die Gemeinde zu

Gemeinderat berät Haushaltsplan vor – Neugestaltung des Kirchplatzes größte Investition

Aufhausen. (er) Die Vorbereitung zum Haushalt 2010, der Netzwerkvertrag mit dem Stromanbieter, die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehren, die Festsetzung der prozentualen Abflussbeiwerte und die geplante Bodenuntersuchung am Kirchplatz in Aufhausen waren die zentralen Punkte der Gemeinderatsitzung in Aufhausen.

Bürgermeister Hans Jurgovsky gab bekannt, dass in diesem Jahr eine Welle von Ausgaben auf die Gemeinde zukommt. Es besteht eine freie Finanzspanne von 850 000 Euro, zusammengesetzt aus 200 000 Euro Übertrag vom Vorjahr und 650 000 Euro Rücklagen. Im Vermögenshaushalt für 2010 sind eingeplant: Waldweg Triftfling mit Beleuchtung 209 000 Euro, Kirchplatz Aufhausen mit Beleuchtung 225 000, Streuguthalle 40 000, neuer Gemeindegewinn 60 000, Grunderwerb Friedhof Triftfling 10 000 und der Umbau Pfarrhof mit beweglichem

Vermögen 190 000 Euro. Die Straße von Petzkofen nach Niederhinkofen wird mit einem Kostenaufwand von 100 000 Euro instandgesetzt, wobei 45 Prozent an Fördermittel einzuplanen sind. Ebenso ist eine Umfahrung der Kapelle in Niederhinkofen geplant. Kosten in noch nicht bestimmter Höhe entstehen beim Allwetterplatz im Schulbereich. Der Gemeindegewinn soll noch ein weiteres Jahr betrieben werden. Für das Baugebiet Petzkofen-West bestehen noch Verbindlichkeiten in Höhe von 105 000 Euro. Aufgrund eines guten Zinssatzes erfolgt keine Rückzahlung. In diesem Gebiet sind noch Bauplätze im Gesamtwert von 300 000 Euro vorhanden.

Jurgovsky betonte, dass sich die Sparsamkeit der letzten Jahre ausgezahlt hat. In Aufhausen beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung derzeit 380 Euro. Die VG-Umlage bleibt unverändert bei 63 Euro pro Person.

Längerfristig im Haushalt geplant sind die Straßensanierungen von Aufhausen nach Haid und von Irn-

kofen nach Wallkofen sowie das Abfräsen von insgesamt 25 Kilometer Bankette. Von den Räten wurde angedacht, den Winterdienst in bestimmten Ortsbereichen an eine Fremdfirma abzugeben. Dies bedarf aber noch der genauen Kostenklärung.

Mit dem örtlichen Stromanbieter E.on wurde ein, für die Gemeinde erforderlicher, neuer Rahmenvertrag getroffen. Der Vertrag wurde vom Gemeindegang überprüft und genehmigt. Die Preise sind nicht verhandelbar. Bei einer Besprechung des Bürgermeisters mit den Ortsteilkommandanten der Feuerwehren wurden verschiedene Ausrüstungsgegenstände beantragt und in einem Gesamtwert von 2912 Euro vom Gemeinderat genehmigt. Dabei betonte Jurgovsky erneut, dass die Wehren, trotz mancher gegenteiliger Bürgerstimmen, für den Schutz der Bewohner sorgen und somit auch die bestmögliche Ausrüstung erhalten.

Im Rahmen der gesplitteten Abwassergebühr wurden die prozentu-

alen Abflussbeiwerte festgelegt. Die Faktoren ergeben sich aus einer Fünf-Zonen-Einteilung. Hierzu werden bei Bedarf Bürgersprechstunden eingerichtet.

Nach dem Fund von mittelalterlichen Gegenständen am Kirchplatz in Aufhausen werden von einer Fachfirma aus Parsberg Bodenuntersuchungen vorgenommen. Der gemeindliche Kostenanteil beträgt 2023 Euro. In fünf Meter Tiefe befindet sich nach Auskunft von Jurgovsky ein Gang von der Stiftsgaststätte bis hin zur Kirche.

Die Ortsteile Hellkofen und Niederhinkofen werden nun endgültig nicht in das Programm der Dorferneuerung aufgenommen. Beim diesjährigen Ball der Gemeinde in der Stiftsgaststätte tritt der Karnevalsverein aus Hofkirchen auf. Jurgovsky bat darum, dass die beim Weihnachtsmarkt beteiligten Vereinsvertreter ihre Spenden abgeben sollen. Der Vorschlag zum Aufbau einer Gemeindebücherei wurde von den Räten angenommen.



Die Straße von Petzkofen nach Niederhinkofen soll erneuert werden. – Links von der Kapelle in Niederhinkofen soll eine neue Straße vorbeiführen. (Fotos: Ertl)

